



Schnelle umfassende Hilfe bei gefährlichem Brustschmerz: Chest Pain Unit (CPU) der Klinik für Innere Medizin – Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin am Jüdischen Krankenhaus Berlin erneut mit dem Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie ausgezeichnet 10. Juli 2018

Als *Chest Pain Unit* wird die spezialisierte Diagnostik- und Therapieeinheit einer Klinik zur Versorgung von Patienten mit akuten Brustschmerzen bezeichnet. In einer CPU kann mithilfe standardisierter Diagnose-Verfahren und durch ständige Verfügbarkeit der dafür notwendigen Ressourcen schnellstmöglich geklärt oder ausgeschlossen werden, ob die Ursache von Brustschmerzen eine Herzerkrankung ist - insbesondere ob ein akutes Koronarsyndrom wie bspw. ein Herzinfarkt vorliegt. Ist dies der Fall, wird der/die Patient/in ohne Verzögerung im Herzkatheterlabor (HKL) behandelt.



Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) hat umfangreiche Kriterien erarbeitet, die für eine Zertifizierung als CPU erfüllt werden müssen. Dazu gehören ein rund um die Uhr verfügbares Herzkatheterlabor, mindestens 4 Überwachungsplätze, eine 24-stündige Anbindung an ein Notfalllabor, die permanente Möglichkeit, CT-, MRT- oder Ultraschalluntersuchungen durchführen zu können u.v.m. Außerdem müssen die Ärzte und das Pflegepersonal der Klinik eine Vielzahl spezieller Schulungen vorweisen.

Die CPU des Jüdischen Krankenhauses Berlin wurde bereits 2014/2015 erstmals zertifiziert. Nach erneuter Überprüfung durch die Experten der DGK wurde das Zertifikat jetzt erneuert und gilt für weitere 3 Jahre.

„Noch immer zählt der akute Herzinfarkt weltweit zu den häufigsten Todesursachen – schnellstmögliche, präzise und effektive Diagnostik bei akutem Brustschmerz kann daher überlebenswichtig sein“, sagt Prof. Dr. med. Kristof Graf, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin – Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin am Jüdischen Krankenhaus Berlin, *„Wir sind stolz, dass die Qualität unseres Versorgungsangebots nun erneut von unabhängiger Seite geprüft und bestätigt wurde.“*

Ansprechpartner:
Gerhard Nerlich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 4994 2220 | Fax: 030 4994 2516
E-Mail: gerhard.nerlich@jkb-online.de



Stiftung vertreten durch Brit Ismer	Heinz-Galinski-Straße 1, 13347 Berlin Tel. 030.49 94.0 Fax 030.492 43 62 E-Mail vorstand@jkb-online.de	Steuer-Nr. UST-IDNr.	27/028/02006 DE136725623	Commerzbank / BIC COBADEFFXXX IBAN DE28100400000708099700 BLZ 100 400 00 / Kto. 708 099 700
--	--	-------------------------	-----------------------------	---